

50. Sitzung des Beirates Wasserrahmenrichtlinie in Hessen

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Vortrag:

***„Die Renaturierung der Schwalm im HRB Treysa /
Ziegenhain bei Schwalmstadt“***

Inhaltsverzeichnis

- **Praxisbeispiele aus dem Schwalm-Eder-Kreis**
- **Renaturierung der Schwalm im HRB Treysa/Ziegenhain**
 - Hintergrund
 - Überblick
 - Lage im HRB
 - Ausgangszustand
 - Maßnahmen
 - Soll- bzw. Istzustand
- **Weitere Praxisbeispiele**



Praxisbeispiele aus dem Schwalm-Eder-Kreis

Gewässer	Kommune	Vorhaben	Umsetzungszeitraum
Beise und Rhünda	Malsfeld	Renaturierung und Wiederherstellung Durchgängigkeit	2024 / 25 Genehmigungsphase
Efze	Knüllwald	Wiederherstellung Durchgängigkeit + Umgestaltungen	2022 – 2023 In Umsetzung
Eder	Felsberg	Rena Schwanenteich	2021-2022
Eder	Felsberg	Rena Maßnahmenabschnitte 2 und 3	2021-2022
Eder	Wabern	Rena (4) Maßnahmenabschnitte	2020 - 2022
Ems	Niedenstein	Wiederherstellung Durchgängigkeit 9 QBW	2022 – 2023 In Umsetzung
Schwalm	Schwalmstadt	Rena Schwalm im HRB	2020

Hintergrund

- Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie
 - Erreichen des guten ökologischen Zustandes der Gewässer
 - Gewässerunterhaltungspflichtiger ist zuständig für Gewässer 2./3. Ordnung
 - Maßnahmenprogramm maßgebend
 - Förderprogramm bis 95% + Eigenanteil

- Maßnahmenplan Natura2000
 - Für FFH- und Vogelschutzgebiete
 - Zuständigkeit liegt beim Land – Eigenregie
 - Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 - Finanzierung zu 100% aus Landesmitteln

Als Synergiemaßnahme 100% Finanzierung



Fließgewässer-FFH-
Gebiete beinhalten als
Erhaltungsziele Fische
und flutende Vegetation

WRRL-Maßnahmen
dienen Fischen und
flutender Vegetation



Überblick

- Renaturierung Schwalm, Fluss-km 48.800 bis 50.100
 - Fertigstellung: 2020
 - Träger: Wasserverband Schwalm
 - Finanzierung: Land Hessen
- Synergieprojekt
- Planungsbüro: Wagu GmbH
 - Bauausführung: Firma Beisheim
 - Kosten (brutto): ca. 650.000 EUR

- Ziel: Schaffung einer naturnahen
und erlebbaren Auenlandschaft



**Ausgangszustand – geradliniger Gewässerlauf
mit Wanderhindernissen**

Überblick

- Renaturierung Schwalm, Fluss-km 48.800 bis 50.100
- Abflüsse der Schwalm
 - $MQ = 4,38 \text{ m}^3/\text{s}$
 - $HQ1 = 19,73 \text{ m}^3/\text{s}$
 - $HQ100 = 117,76 \text{ m}^3/\text{s}$
- Maßnahme im HRB Treysa-Ziegenhain
- Maßnahme umfasst u.a.:
 1. Sekundärauen
 2. Strukturmaßnahmen
 3. Entnahme Ufersicherungen
 4. Rückbau QBW
 5. Verstärkung Süddamm HRB
 6. Berücksichtigung der Ansprüche der Brut- und Rastvogelarten



Planungsskizze; Wagu GmbH

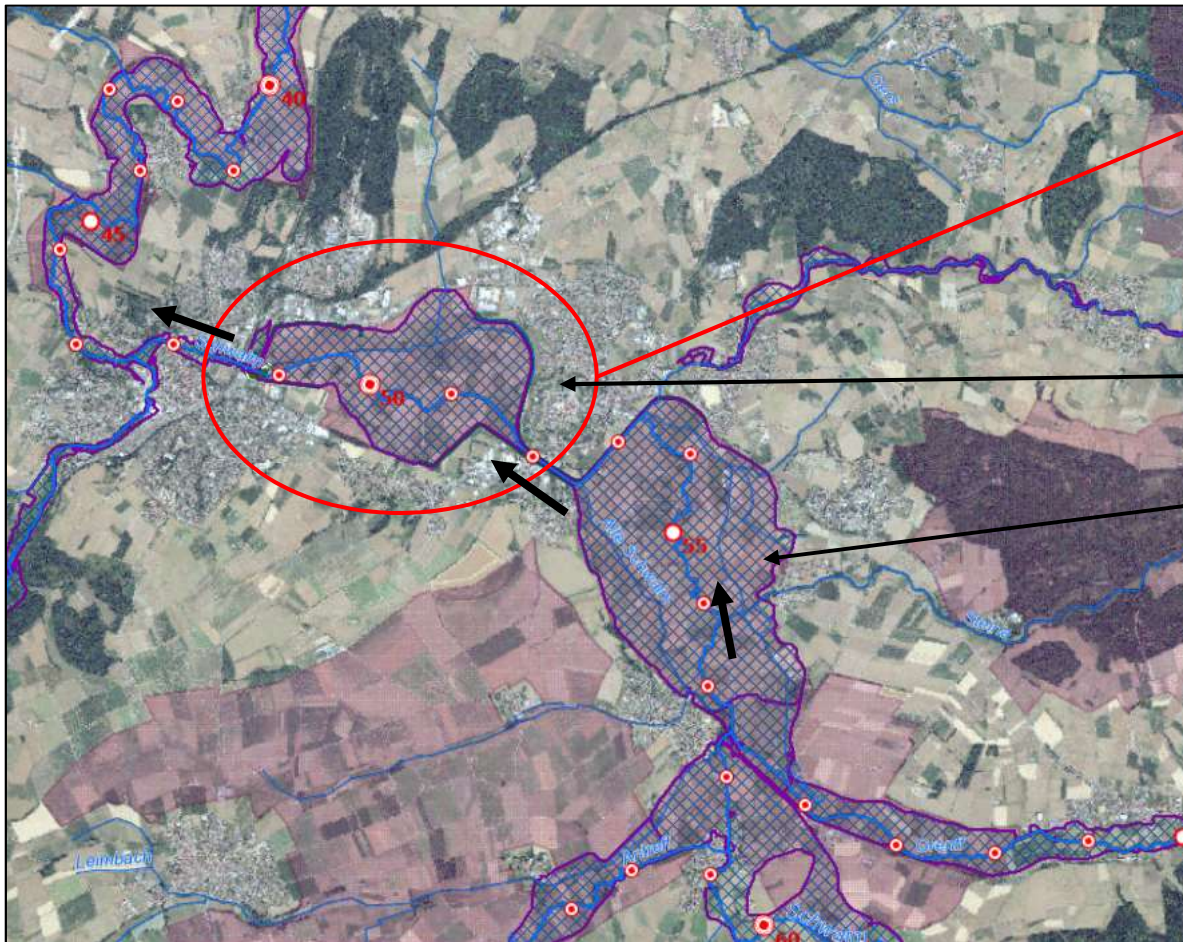
Lage im Hochwasserrückhaltebecken

- Kenndaten HRB Treysa / Ziegenhain
 - Bauzeit: 1967 bis 1972
 - Beckenart: Trockenbecken
 - Volumen: ca. 8.000.000 m³
 - Gesamtlänge Dämme und Deiche: ca. 10 km
 - Niederschlagsgebiet ca. 548 km²
 - Nutzung: Weide- und Grünlandbewirtschaftung

- Natura2000-Gebiet „Schwalmniederung bei Schwalmstadt“
 - Synergie zwischen Vogelschutzgebiet und Umsetzung WRRL
 - Vernetzung der Aue mit dem Gewässer
 - Schaffung neuer Habitats (u.a. Eisvogel und Uferschwalben)

Lage im Hochwasserrückhaltebecken

- HRB Treysa / Ziegenhain



Vorhabengebiet

Unterbecken

Oberbecken

Quelle: RKH-Viewer

Lage im Hochwasserrückhaltebecken

- HRB Treysa / Ziegenhain



Quelle: www.wasserverband-schwalm.de; Foto: Rainer Philipp

Ausgangszustand

- Bau des HRB Treysa-Ziegenhain
 - Ausbau der Schwalm im HRB in geradlinigen Trapezprofil (kanalartiges Gewässer)



Blick gegen die Fließrichtung auf die Schwalm

Quelle: UIH – Ingenieur- und Planungsbüro



Kanalisation der Schwalm – 60er Jahre

Ausgangszustand



Quelle: Wasserverband Schwalm

Ausgangszustand

- Raue Rampe als Wanderhindernis bei Station km 49+560
 - Wanderhindernis Nr.: 95002, bedingt passierbar
 - Rückstau ca. 500 Meter, delta WSP = 1,0 m

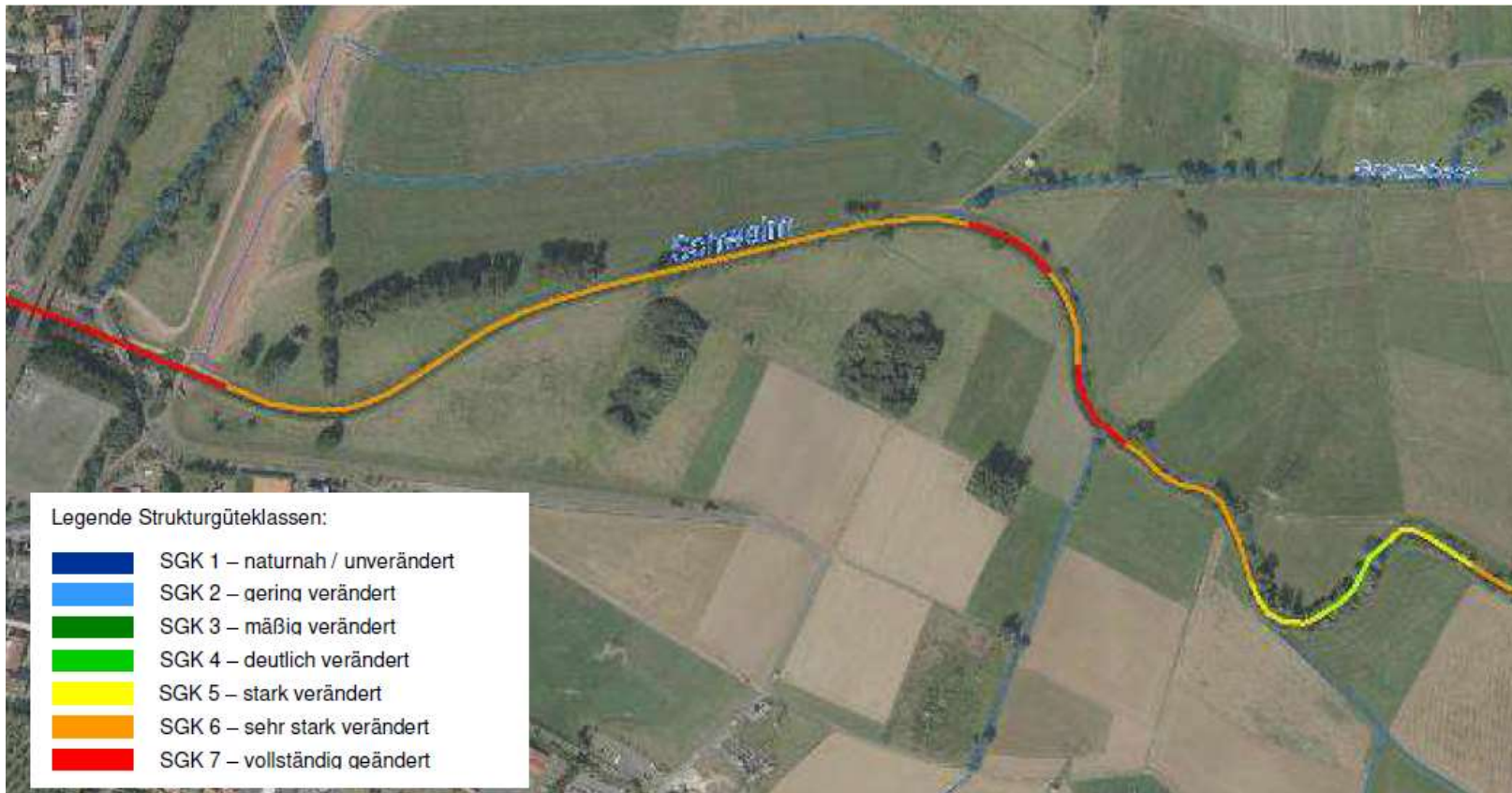


Raue Rampe von Unterwasser

Quelle: FIS-Wander

Ausgangszustand

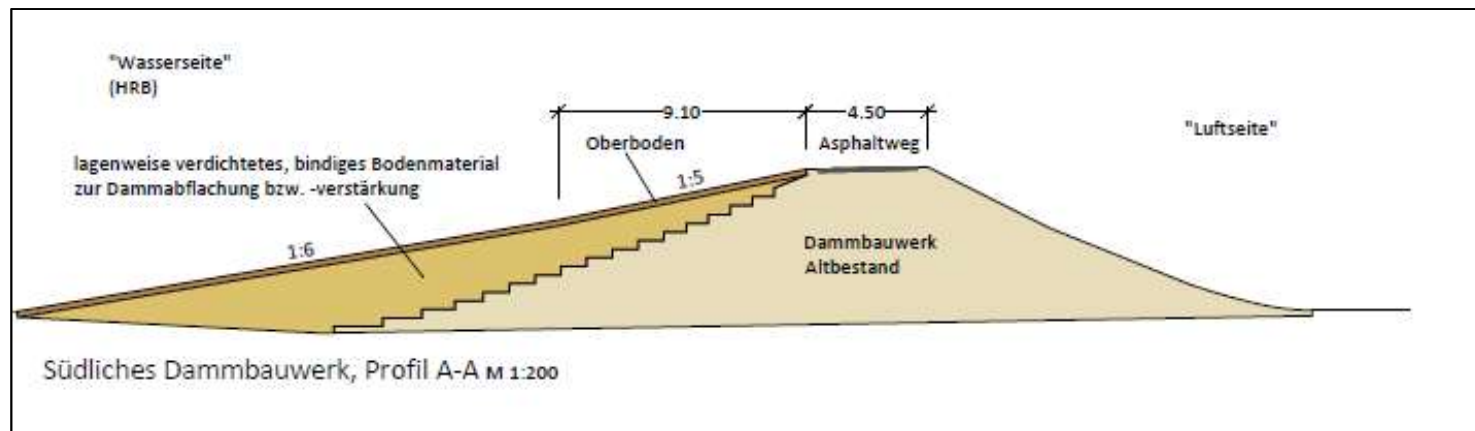
- Bewertung der Gewässerstrukturgüte der Schwalm im Projektgebiet aus dem Jahr 2013



Quelle: WRRL-Viewer

Maßnahmen

- Renaturierung der Schwalm (Station km 48,80 – 50,10)
- Renaturierung des Unterlaufes des Grenzebaches
- Verstärkung Süddamm Treysa mit anfallendem Material
 - Abflachung der bestehenden Dammstruktur auf 1:4,5
 - Durch die Entnahme von ca. 32.000 m³ Bodenmaterial wurde zusätzlicher Retentionsraum geschaffen
 - Das Einbauvolumen zur Verstärkung des Süddammes lag bei circa 8000 m³



Maßnahmen

➤ Öffentlichkeitsarbeit

Landschaft um die Schwalm in Treysa wird 2018 umgestaltet

04.05.2017, 11:00 Uhr

☞ Kommentare



Mit Altarmen, Mäandern und Mulden: So soll die Schwalm zwischen Ziegenhain und Treysa im Spätsommer 2018 auf 700 Metern naturnah umgestaltet werden. Rechts der Zufluss der Grenzebach, im Hintergrund Treysa. © Foto/Montage: Wasserverband Schwalm

Schwalmstadt. Fünf Hektar der Landschaft im Rückhaltebecken oberhalb

HNA UKRAINE-KRIEG KASSEL LOKALES WELT VERBRAUCHER 🔍 M ☰

Schwalmstadt: Naturschutz mit der Baggerschaufel

03.09.2020, 10:00 Uhr
Von: [Matthias Haas](#)

☞ Kommentare



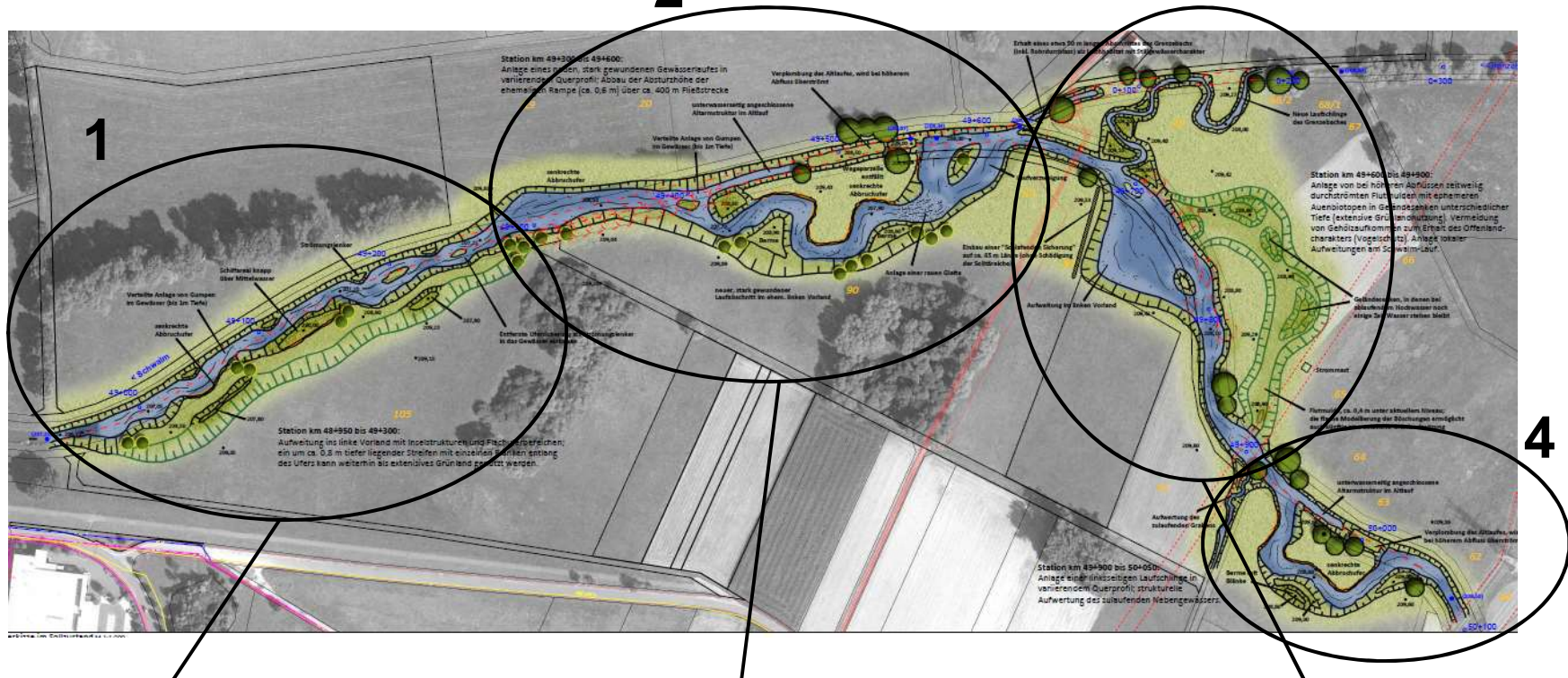
Die Schwalm wird aktuell im Hochwasserrückhaltebecken Treysa-Ziegenhain renaturiert. © Martin Diebel

Gleich an mehreren Stellen wird die Schwalm zurzeit aus ihrem künstlichen Bett befreit. Tier- und Pflanzenwelt sollen von der Renaturierung profitieren.

Treysa – Mit gut einjähriger Verspätung hat der Wasserverband Schwalm

Quelle: hna.de

Maßnahmen



Station km 48+950 bis 49+300:

- Aufweitung linkes Vorland
- Prallhänge
- Gumpen bis 1m Tiefe
- Strömungslenker und Totholz

Station km 49+300 bis 49+600:

- Anlage eines neuen, stark gewundenen Gewässerlaufes in
- Abbau der Absturzhöhe der ehemaligen Rampe
- Altarmstruktur

Station km 49+600 bis 49+900:

- Anlage Flutmulden mit Auenbiotopen
- Erhalt des Offenlandcharakters
- Anlage lokaler Aufweitungen am Schwalm-Lauf.

Soll- bzw. Istzustand



Quelle: www.youtube.com; Stadtverwaltung Schwalmstadt

Soll- bzw. Istzustand



Quelle: Wasserverband Schwalm

Soll- bzw. Istzustand



Quelle: Peter Kugler, Juli 2021

Soll- bzw. Istzustand



Quelle: Peter Kugler, Juli 2021

Soll- bzw. Istzustand



Quelle: www.wasserverband-schwalm.de; Foto: Martin Diebel